



---

## Dokumentation

---

**Die Kategorisierung von Nichtwählern bei Oskar Niedermayer und  
weitere Literatur zum Thema „Nichtwähler“**

**Die Kategorisierung von Nichtwählern bei Oskar Niedermayer und weitere Literatur zum Thema „Nichtwähler“**

Aktenzeichen: WD 1 - 3000 - 011/22  
Abschluss der Arbeit: 18. März 2022  
Fachbereich: WD 1: Geschichte, Zeitgeschichte und Politik

---

Die Wissenschaftlichen Dienste des Deutschen Bundestages unterstützen die Mitglieder des Deutschen Bundestages bei ihrer mandatsbezogenen Tätigkeit. Ihre Arbeiten geben nicht die Auffassung des Deutschen Bundestages, eines seiner Organe oder der Bundestagsverwaltung wieder. Vielmehr liegen sie in der fachlichen Verantwortung der Verfasserinnen und Verfasser sowie der Fachbereichsleitung. Arbeiten der Wissenschaftlichen Dienste geben nur den zum Zeitpunkt der Erstellung des Textes aktuellen Stand wieder und stellen eine individuelle Auftragsarbeit für einen Abgeordneten des Bundestages dar. Die Arbeiten können der Geheimschutzordnung des Bundestages unterliegende, geschützte oder andere nicht zur Veröffentlichung geeignete Informationen enthalten. Eine beabsichtigte Weitergabe oder Veröffentlichung ist vorab dem jeweiligen Fachbereich anzuzeigen und nur mit Angabe der Quelle zulässig. Der Fachbereich berät über die dabei zu berücksichtigenden Fragen.

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>1.</b>	<b>Vorbemerkung</b>	<b>4</b>
<b>2.</b>	<b>Dokumentation</b>	<b>4</b>

## 1. Vorbemerkung

Der Parteienforscher Oskar Niedermayer hat im Rahmen seiner Studie „Bürger und Politik. Politische Orientierungen und Verhaltensweisen der Deutschen“ vier Gruppen von Nichtwählern unterschieden, in denen sich die verschiedenen Erklärungsfaktoren der Wahlbeteiligung verdichten lassen: der unechte, der politikferne, der protestierende und der rational abwägende Nichtwähler. In dieser Studie geht er ebenfalls auf die in der Wissenschaft aufgrund des Rückgangs der Wahlbeteiligung diskutierte „Normalisierungsthese“ und „Krisenthese“ ein.

Hinweise auf neuere politikwissenschaftliche und soziologische Studien, die sich aus unterschiedlichen Perspektiven mit möglichen Gründen für eine Wahlenthaltung, den damit verbundenen politischen Einstellungen und dem sozialen Profil der Nichtwähler befassen, können einer Dokumentation des Fachbereichs WD 1 aus dem Jahr 2021 entnommen werden.

Wissenschaftliche Untersuchungen zu den Gründen für den Rückgang der Wahlbeteiligung und zu den Motiven von Nichtwählern aus den Jahren 2012 bis 2014 sowie Vorschläge zur Erhöhung der Wahlbereitschaft im Rahmen wissenschaftlicher Studien und aus dem politischen Raum werden zudem in einer Ausarbeitung des Fachbereichs WD 1 aus dem Jahr 2015 analysiert.

## 2. Dokumentation

Oskar Niedermayer: Bürger und Politik. Politische Orientierungen und Verhaltensweisen der Deutschen, 2., aktualisierte und erweiterte Auflage, Wiesbaden 2005, S. 192-218

WD 1-3000-005/21: Aktuelle Studien zum Thema „Nichtwähler“, online abrufbar unter <https://www.bundestag.de/resource/blob/835956/a26cef30756dfb3dcfc6084f19603a91/WD-1-005-21-pdf-data.pdf>

WD 1-3000-008/15: Sinkende Wahlbeteiligung in Deutschland. Ursachen und Lösungsvorschläge, online abrufbar unter <https://www.bundestag.de/resource/blob/407782/1d83e5629dc19e1d2299fb2ff135680d/WD-1-008-15-pdf-data.pdf>

\*\*\*